

GEISENFELDER RUNDSCHAU

Berichte der CSU Geisenfeld für Geisenfeld und seine Ortsteile



Fotos: Raths

IN DIESER AUSGABE

**VORSTELLUNG DER CSU
STADTRATSKANDIDATEN**

**NEUJAHREMPFANG 2026
UND UNSER 80-JÄHRIGES
JUBILÄUM**

**NÄHER AM MENSCHEN –
ORTSTEILBESUCHE DER
CSU GEISENFELD**

Grußwort des Landratskandidaten

ANDREAS AICHELE



Liebe Leserinnen und Leser der Rundschau, liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Heimat Geisenfeld steht – wie der gesamte Landkreis – vor einer Zeit großer Veränderungen. Was wir derzeit erleben, ist mehr als ein normaler Wandel: Wirtschaft, Arbeitswelt, Mobilität, Energieversorgung und nicht zuletzt unsere Sicherheit befinden sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Vieles, was lange selbstverständlich war, wird neu gedacht werden müssen.

Gerade in solchen Zeiten kommt es darauf an, Haltung zu bewahren, Orientierung zu geben und mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm hat alle Voraussetzungen, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern: engagierte Menschen, starke Kommunen, leistungsfähige Betriebe, eine lebendige Landwirtschaft und ein ausgeprägtes ehrenamtliches Miteinander. Darauf können und dürfen wir stolz sein.

Für mich steht dabei eines im Mittelpunkt: Sicherheit und Wohlstand gehören untrennbar zusammen. Sicherheit bedeutet nicht nur Schutz vor Kriminalität oder Gefahrenlagen, sondern auch Verlässlichkeit im Alltag, stabile kommunale Strukturen, funktionierende Infrastruktur und das Vertrauen, dass Politik vorausschauend handelt. Wohlstand wiederum ist mehr als wirtschaftliche Kennzahlen – er zeigt sich in guten Arbeitsplätzen, soliden Betrieben, fairen Chancen für die nächste Generation und lebenswerten Städten und Gemeinden.

Beides zusammen schafft Zuversicht. Und diese Zuversicht brauchen wir, um den Landkreis zukunftsorientiert aufzustellen: mit einer starken Wirtschaft, mit Investitionen in Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur, mit einer Politik, die zuhört, erklärt und Verantwortung übernimmt.

Im kommenden Jahr werden die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises entscheiden, welchen Weg wir gemeinsam gehen wollen. Diese Wahl ist eine Chance, Weichen für die Zukunft zu stellen – sachlich, verantwortungsvoll und mit einem klaren Blick für das, was unsere Heimat stark macht.

Ich bin überzeugt: Wenn wir Sicherheit und Wohlstand zusammen denken, wenn wir Tradition und Fortschritt verbinden und wenn wir den Mut haben, Veränderungen aktiv zu gestalten, dann bleibt der Landkreis Pfaffenhofen auch in bewegten Zeiten ein Ort, an dem man gerne lebt, arbeitet und seine Zukunft plant.

Herzliche Grüße
Andreas Aichele

Landratskandidat der CSU für den Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

M Martin Lachermeier
Bauunternehmen

Wo Gutes entsteht!

**Rohbau- und Umbauarbeiten
Gewerbe- und Wohnungsbau
Gerüstbau**

Baarer Straße 8
85290 Geisenfeld
08452 / 73424 10
info@lachermeier-bau.de
www.lachermeier-bau.de

**Schlüsselfertiges Bauen
Beratung und Planung**

MAL
WOHNBAU

www.mal-wohnbau.de

CSU-ORTSVERBAND

Aufstellungsversammlung: Start in den Wahlkampf

DR. MICHAEL PILAWA

Startschuss für die Zukunft: CSU-Geisenfeld stellt Stadtratskandidaten vor

Mit unserer Aufstellungsversammlung haben wir den Wahlkampf offiziell eröffnet – und setzen ein starkes Zeichen: 24 engagierte Stadtratskandidatinnen und -kandidaten übernehmen Verantwortung und gestalten die Zukunft Geisenfelds. Gemeinsam, geschlossen und entschlossen – das ist das Team CSU-Geisenfeld.

Unsere Grundpfeiler: Sicherheit, Stabilität, Modernisierung

Wir stehen für eine Politik mit Haltung: verlässlich, tatkräftig und zukunftsorientiert. Unser Anspruch ist klar: Tradition bewahren und zugleich den Blick nach vorne richten – für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt.

Andreas Aichele – Für einen echten Neuanfang im Landkreis

Mit Andreas Aichele präsentiert die CSU einen Landratskandidaten, der für Aufbruch und Verantwortung steht. Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Unser Landkreis hat in vielen wichtigen Kennzahlen an Boden verloren – von der Spitze ins Mittelfeld, teilweise sogar ans Ende. Das dürfen wir nicht länger hinnehmen!

Wir brauchen einen Wechsel im Landratsamt. Jemanden, der nicht nur Probleme verwaltet, sondern die Zukunft gestaltet. Andreas Aichele bringt alles mit, was es dafür braucht: Erfahrung, Führungsstärke, Bürgernähe und wirtschaftliches Verständnis. Er steht für eine Politik mit Haltung – klar, verlässlich und immer mit Blick auf das, was für die Menschen zählt.

Strategische Stärke: Fokus auf den Stadtrat

Wir haben uns bewusst entschieden, keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem amtierenden Bürgermeister wollen wir fortsetzen – für Stabilität und Verlässlichkeit. Unser Ziel: ein starkes Ergebnis im Stadtrat, um Geisenfeld mitzustalten und erneut einen stellvertretenden Bürgermeister zu stellen.

Unsere drei Säulen für Geisenfeld

- **Sicherheit:** Sicherheit ist die Grundlage für ein gutes Leben – und genau hier setzen wir an. Ehrenamtliches Engagement bei Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr zeigt: Wir stehen für Schutz und Verlässlichkeit.
- **Stabilität:** Wirtschaftliche Stärke durch niedrige Gewerbesteuer, Unterstützung für das Ehrenamt, verlässliche Kinderbetreuung und Wohnraum für Einheimische und Fachkräfte.
- **Modernisierung:** Zukunft gestalten mit der Neugestaltung des Stadtplatzes, Belebung der Innenstadt und modernen Sportstätten.



Unser Motto: Gemeinsam für Geisenfeld und seine Ortsteile

– Do samma Dahoam!

Die Aufstellungsversammlung war mehr als ein organisatorischer Schritt – sie war ein starkes Signal: Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Geisenfeld aktiv voranzubringen. Mit Haltung, mit Herz und mit einem klaren Ziel: eine sichere, stabile und moderne Stadt für alle Generationen.

Energie - zukunftssicher

Elektro Hagl KG

Blockheizkraftwerke

Notstromaggregate

www.biogas-hagl.de

Elektro Hagl KG • Im Gewerbegebiet 18 • 85290 Geisenfeld • 08452 73515-0 • www.biogas-hagl.de

Elektro Hagl KG
Blockheizkraftwerke
Notstromaggregate
www.biogas-hagl.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Heizungsbauer Geselle/Meister (m, w, d)
- Schlosser/Metallbauer (m, w, d)
- Elektroniker Geselle/Meister/Techniker (m, w, d)

Wir bilden aus:

- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m, w, d)



CSU-ORTSVERBAND

Neujahrsempfang und 80-jähriges Jubiläum der CSU Geisenfeld

DR. MICHAEL PILAWA

Ein starkes Jubiläum mit klaren Botschaften

Der CSU-Ortsverband Geisenfeld feierte am 18. Januar das 80-jährige Bestehen mit einem festlichen Neujahrsempfang in der Halle der Firma Gerüstbau Lachermeier. Weit mehr als 200 Gäste waren dabei, um dieses besondere Jubiläum zu würdigen.

Zu Beginn wurden die Gäste mit einem Sektempfang begrüßt, begleitet von den Hohenwarter Musebuan, die für den musikalischen Einstieg sorgten und eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen.

Ortsvorsitzender Dr. Michael Pilawa eröffnete den offiziellen Teil mit einem kompakten Rückblick auf acht Jahrzehnte politischer Arbeit. Er betonte, dass die CSU Geisenfeld nicht nur früher, sondern gerade heute und in Zukunft Verantwortung übernimmt – bei Hochwasser, in Krisenzeiten und bei großen Projekten, die die Stadt prägen. „80 Jahre CSU Geisenfeld – 80 Jahre Einsatz für unsere Heimat“, erklärte Pilawa und hob die enge Verwurzelung des Ortsverbands in der Bevölkerung hervor. Sein Dank galt allen, die in den vergangenen Jahrzehnten Verantwortung getragen und die Entwicklung Geisenfelds mitgestaltet haben.

Im Anschluss stellte **Landratskandidat Andreas Aichele** ausführlich die Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre vor. Er machte deutlich, dass der Landkreis wieder an die Spitze geführt werden müsse und dafür verlässliche politische Rahmenbedingungen notwendig seien. Andreas Aichele betonte, dass Wohlstand und Sicherheit die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft bilden. Sicherheit bedeute für ihn nicht nur eine starke Infrastruktur und eine stabile medizinische Versorgung, sondern auch ausreichend Kindergartenplätze, eine möglichst autarke Energieversorgung und bezahlbares Bauland für junge Familien.

Er sprach sich für eine Politik aus, die Leistung anerkennt und fördert: „Wer arbeiten kann, aber nicht will, darf nicht belohnt werden.“ Gleichzeitig unterstrich er, dass echter Zusammenhalt nur entstehen könne, wenn Politik klar, verlässlich und an den Bedürfnissen der Menschen orientiert bleibe. Die CSU stehe für diese Werte und wird diese in Zukunft weiterhin standhaft vertreten.

Einen besonderen Höhepunkt bildete die ausführliche Rede von **Ehrengäst Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der EVP und Fraktionsvorsitzender im Europäischen Parlament**. Er gratulierte der CSU Geisenfeld herzlich zum Jubiläum und würdigte die jahrzehntelange Arbeit vor Ort als unverzichtbaren Beitrag zur Stabilität der Demokratie.

In seiner Rede spannte Manfred Weber einen weiten Bogen von der kommunalen Ebene bis zur internationalen Politik. Er sprach über die geopolitischen Spannungen im Iran, in Venezuela und in der Ukraine und machte deutlich, wie eng lokale Stabilität und globale Entwicklungen miteinander verknüpft seien. Europa stehe vor großen Herausforderungen, könne aber nur bestehen, wenn es geschlossen auftrete und klare Werte vertrete. Das Mercosur-Abkommen bezeichnete Weber als wichtigen wirtschaftlichen und strategischen Schritt und kritisierte das geplante Verbrennerverbot ab 2035 scharf.

Ausführlich ging Manfred Weber auf das Thema Migration ein. Er stellte klar, dass der Staat darüber entscheide, wer ins Land komme, und nicht kriminelle Schlepperstrukturen. Gleichzeitig warnte er vor populistischen Vereinfachungen und betonte die Bedeutung qualifizierter Zuwanderung. Besonders hob er den Beitrag vieler Frauen mit Migrationshintergrund in der Pflege hervor, deren Arbeit er großen Respekt zollte.

Manfred Weber warnte eindringlich vor der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft und sprach sich für eine klare Regulierung sozialer Medien aus. Altersgrenzen, transparente Algorithmen und mehr Verantwortung der Plattformen seien notwendig, um demokratische Prozesse zu schützen. Zum Abschluss seiner Rede unterstrich er die Bedeutung von Frieden und Freiheit in Europa: „Wir müssen an der Seite von Demokratie und Freiheit stehen. Wir stehen an der Seite der Ukraine. Wir wollen Frieden sichern.“ Seine Worte wurden von den Gästen mit langanhaltenden Standing Ovations gewürdigt.

Landtagsabgeordneter und Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung Karl Straub, MdL, knüpfte an die Worte Webers an und betonte die Bedeutung klarer Regeln und gemeinsamer Werte für ein funktionierendes Miteinander. Bayern und der Landkreis seien auf Menschen angewiesen, die bereit seien, Verantwortung zu übernehmen, zu arbeiten und sich aktiv einzubringen. Integration könne nur gelingen, wenn Chancen und Pflichten klar benannt würden und alle Beteiligten bereit seien, ihren Beitrag zu leisten. Karl Straub machte deutlich, dass Respekt vor dem Rechtsstaat und die Anerkennung des Grundgesetzes die Grundlage jeder erfolgreichen Integrationspolitik seien. „Alle, die hier arbeiten und sich einbringen wollen, sind willkommen. Aber wer sich nicht an unser Grundgesetz hält, hat bei uns nichts verloren“, stellte er klar. Er unterstrich, dass klare Erwartungen und konsequentes Handeln notwendig seien, um Sicherheit, Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt dauerhaft zu gewährleisten.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wünschten die Kaminkehrer Ralf und Manuel Maul den Gästen traditionell Glück für das neue Jahr. Anschließend lud ein reichhaltiges Buffet der Frauen Union zum geselligen Austausch ein. Die CSU-Stadtratskandidaten standen für Gespräche bereit und nutzten die Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und Ideen auszutauschen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen des unvergesslichen Nachmittags beigetragen haben – vom Auf- und Abbau bis hin zur Dekoration und Organisation im Hintergrund.

80 Jahre CSU Geisenfeld sind ein starkes Fundament. Wir nutzen den Rückenwind aus der Feier, richten den Blick nach vorne und schreiben gemeinsam die nächsten Kapitel unserer Erfolgsgeschichte!



CSU-ORTSVERBAND

Ortsteilbesuche und Wochenmarkteröffnung

DR. MICHAEL PILAWA

CSU Geisenfeld unterwegs: Erfolgreiche Ortsteil-Tour mit Bierkultur und Bürgerdialog

Nach dem Volksfest starteten im Herbst wir ein neues Format, das sich als echter Gewinn erwiesen hat: unsere CSU-Ortsteilbesuche. Die Idee entstand aus den positiven Erfahrungen bei der Eröffnung des Wochenmarkts, wo wir erstmals eine Bierverkostung angeboten haben. Bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von der Blasmusik der Stadtkapelle und einer vielfältigen Bierauswahl, wurde dieser Tag zu einem gelungenen Auftakt. Die Resonanz war überwältigend – und genau diesen Schwung wollten wir in die Ortsteile tragen.



Sechs Wochen unterwegs – Politik vor Ort

Innerhalb von sechs Wochen waren wir mit unserer Ortsteil-Tour in Geisenfeld unterwegs. Trotz mancher grauen Wolken hielt das Wetter und die Stimmung war durchweg großartig. Dieses neue Format hat sich bewährt: Die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zeigen, dass der direkte, lockere Austausch als erfrischende Neuerung wahrgenommen wurde. Viele Gespräche fanden in entspannter Atmosphäre statt – ohne lange Reden, sondern mit offenen Ohren und aufrichtigem Interesse.



Bierkultur als verbindendes Element

Bei jedem Halt gab es besondere Bierspezialitäten, die selbst Kenner begeisterten. Neben traditionellen Sorten präsentierte wir Highlights wie den „gestachelten“ Bock mit karamellartigen Röstaromen, hopfengestopftes Bier mit fruchtig-frischem Aroma, das kräftig gehopfte India Pale Ale (IPA) mit markantem Geschmack sowie den tiefschwarzen Porter mit Noten von Kaffee und dunkler Schokolade.

Diese Vielfalt machte unsere Treffen zu einem Erlebnis für alle Sinne – Politik und Bierkultur in optimaler Kombination. In geselliger Runde kamen wir leicht ins Gespräch – über lokale Themen, persönliche Anliegen und die Zukunft unserer Stadt.

Gastfreundschaft und neue Impulse

Wir bedanken uns herzlich für den freundlichen Empfang und die große Gastfreundschaft in den Ortsteilen. Die vielen Begegnungen, Impulse und Ideen nehmen wir als Rückenwind für unseren weiteren Weg mit. Diese Tour hat gezeigt: Politik lebt vom Austausch, vom Zuhören und vom Miteinander. Genau das macht gute Kommunalpolitik aus und das wollen wir fortsetzen!



Getränke Fuchs

Getränkemarkt | Heimservice | Großhandel | Festservice

Ihr heimischer
Getänkelieferant



www.fuchs-anton-getraenke.de

FRAUEN-UNION

Jahresrückblick auf das Jahr 2025 – Engagiert. Modern. Nah am Menschen.

Ein starker Start ins Jahr

Das Jahr 2025 war für die Frauen-Union Geisenfeld ein ganz besonderes: geprägt von Engagement, Gemeinschaft und einem vielseitigen Programm, das politische Präsenz, soziales Handeln und Geselligkeit auf hohem Niveau miteinander verbunden hat. Als Ortsvorsitzende blicke ich mit großer Dankbarkeit – und auch mit Stolz – auf das zurück, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben.

Bereits zum Jahresauftakt zeigte sich die Handschrift der Frauen-Union: Beim Neujahrsempfang der CSU im Rathaus sorgten wir mit einem liebevoll vorbereiteten Buffet für einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Traditionen, die verbinden

Ein fester Bestandteil im Jahreskalender ist mittlerweile die Ostereiersuche im Sinnesgarten. Auch 2025 machten sich zahlreiche Kinder nach dem Familiengottesdienst auf die Suche nach mehreren hundert versteckten Eiern und Osterhäschchen. Dass wir dabei auch an kleine Überraschungen für die Eltern dachten, unterstreicht, was uns wichtig ist: Aktionen, die Generationen verbinden und Gemeinschaft erlebbar machen.

Kontinuität und Verlässlichkeit zeigte sich bei der Ortschaftsversammlung mit Neuwahlen – das bewährte Vorstandsteam wurde bestätigt. Diese Stabilität bildet eine wichtige Grundlage für die Qualität und Beständigkeit unserer Arbeit.



Präsenz im öffentlichen Leben

Mit Kreativität und Freude präsentierte sich die Frauen-Union bei der Wochenmarkteröffnung. Unser beliebtes Rätsel „Wie viele Früchte sind im Glas?“ sorgte für gute Laune und rege Beteiligung. Die Gewinner freuten sich über Geisenfelder Zehner als Preise.

Natürlich war die Frauen-Union auch wieder beim politischen Gillamoos in Abensberg vertreten – wie jedes Jahr mit zwei Tischen.



Politische Bildung und kulturelle Impulse

Politische Bildung und Kultur kamen ebenfalls nicht zu kurz. Beim Sommerkino der Kreis-FU im Amperkino Wolnzach waren wir mit dabei und setzten mit dem Dokumentarfilm über Korbinian Aigner ein starkes Zeichen für Zivilcourage, Haltung und Erinnerungskultur.

Einblicke, Begegnungen und regionale Stärke

Großen Zuspruch fanden auch unsere Betriebs- und Ortsbesichtigungen. Die Führung durch die Gärtnerei Fahn in Hohenwart bot spannende Einblicke in die Entwicklung eines regionalen Betriebs und machte deutlich, wie viel Fachwissen, Innovationskraft und Leidenschaft hinter erfolgreichem Unternehmertum stehen.



Ebenso beeindruckend war der Besuch im neuen Dorfladen „Zur Post“ in Pörnbach. Mit über 20 Damen besichtigte die Frauen-Union das denkmalgeschützte Gebäude, das Bürgermeister Helmut Bergwinkel persönlich vorstellte. Er schilderte anschaulich den Weg vom historischen Gasthof hin zu einem modernen Dorfzentrum – geprägt von großem ehrenamtlichem Einsatz, Durchhaltevermögen und einer umfassenden Sanierung. Heute vereint das Gebäude Dorfladen, Poststelle und Café mit

regionalem Angebot, einen großen Veranstaltungssaal, ein ärztliches Versorgungszentrum sowie die Amtsräume des Bürgermeisters. Das Projekt ist ein eindrucksvolles Beispiel gelungener Dorferneuerung und zeigt, wie durch gemeinsames Engagement ein lebendiger Ort der Begegnung entstehen kann. Den Abschluss bildete eine gemütliche Kaffeerunde im Café mit Zeit für Austausch und Gespräche.

Aktiv unterwegs – Natur und Gemeinschaft

Aktiv und gesellig ging es bei der Radtour durch den Feilenforst zu. Die Wegekreuze als Zielpunkte, eine gemütliche Kaffeepause mit Kuchen und viele gute Gespräche machten den Ausflug zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.



Ein absoluter Dauerbrenner bleibt unsere Beteiligung am Ferienpass. Das Gestalten von T-Shirts war auch 2025 wieder so gefragt, dass selbst eine zweite Gruppe die große Nachfrage nicht vollständig auffangen konnte. Die kreativen Ergebnisse und der Stolz der Kinder sprachen für sich – eine Wiederauflage im August 2026 ist bereits fest eingeplant.



KELLERMANN

RAUMAUSSTATTUNG | POLSTEREI



Maßanfertigung + Aufpolstern von Polstermöbeln · Eigene Werkstatt mit Nähatelier · Fensterdecoration + Wohnaccessoires · Sonnenschutz Verkauf + Verlegung von Bodenbelägen aller Art

Marienplatz 15 · 85290 Geisenfeld
Tel. 0 84 52 / 448
aloiskellermann@aol.com
www.raumausstattung-kellermann.de

Gemeinsame Erlebnisse – der Tagesausflug ins Allgäu

Ein besonderes Glanzlicht im Jahresprogramm war der Tagesausflug ins Allgäu. Bereits in den frühen Morgenstunden machte sich eine gut gelaunte Gruppe auf den Weg. Erste Station war die Allgäuer Ölmühle in Kempten, wo bei einer fachkundigen Führung spannende Einblicke in die Herstellung hochwertiger Öle vermittelt wurden. Nachhaltigkeit, Regionalität und handwerkliche Qualität standen dabei im Mittelpunkt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Graf in Steingaden führte der Weg weiter zur Wieskirche, deren barocke Pracht und spirituelle Atmosphäre beeindruckten. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine entspannte Flößfahrt auf dem Lech, bei der Naturgenuss und Gemeinschaft im Vordergrund standen. Solche Erlebnisse stärken den Zusammenhalt und sind ein wertvoller Bestandteil unserer Arbeit.



Engagement mit Herz – der Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt im Herbst war erneut ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und

gleichzeitig Gutes zu tun. Die gute Organisation, die große Auswahl an Büchern und die herzliche Atmosphäre machten den Flohmarkt wieder zu einem festen Treffpunkt im Geisenfelder Veranstaltungskalender. Die daraus erzielten Erlöse wurden gezielt für soziale Zwecke eingesetzt. Ein Teil der Spenden ging an die BRK-Tagespflege in Geisenfeld. Bei der persönlichen Übergabe besuchten Vertreterinnen der Vorstandschaft gemeinsam mit dem bekannten Humoristen Sepp Meyer die Einrichtung und sorgten für einen Vormittag voller Freude, Gesang und Erinnerungen.



Eine weitere Spende erhielt der Förderverein der Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule in Ingolstadt. Damit unterstützte die Frauen-Union erneut wichtige Projekte im Bereich Bildung und Förderung junger Menschen.

Ein Jubiläum mit Signalwirkung

Ein ganz besonderes Highlight des Jahres war schließlich die 30-Jahr-Feier der Frauen-Union Geisenfeld. Drei Jahrzehnte Engagement, Mut und Gemeinschaft wurden in festlichem Rahmen gewürdigt. Mit mittlerweile 86 Mitgliedern ist der Ortsverband der mitgliederstärkste im Landkreis und eine feste Größe im politischen und gesellschaftlichen Leben



Gründungsmitglieder – Ehrung für 30 Jahre – links nach rechts: Erika Görlitz (bei Gründung: Kreisvorsitzende), Wollrab Annemarie, Stark Maria, Schultz Edith (ehem. Vorsitzende), Schlierf Antonie, Dietenhofer Andrea (Vorsitzende), Obster Christa, Lackermair Anneliese, Deml Manuela (Stellv. Kreisvorsitzende FU)

Ausblick: motiviert ins neue Jahr

Nach dem Rückblick auf dieses sehr aktive Vereinsjahr laufen bereits die Vorbereitungen für neue Aktionen. Auch im kommenden Jahr wird die Vorstandschaft der Frauen-Union Geisenfeld wieder ein ebenso motiviertes wie qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine stellen. Eingeladen sind dazu nicht nur unsere Mitglieder, sondern ausdrücklich alle interessierten Damen – und ebenso interessierte Herren –, die Freude an Austausch, Engagement und gemeinschaftlichem Gestalten haben. Die Frauen-Union Geisenfeld bleibt aktiv, offen und engagiert – und freut sich auf alles, was kommt.

Ihre Andrea Dietenhofer,
Ortsvorsitzende FU Geisenfeld

GEMEINSAM in die ZUKUNFT!

Ausbildung bei WOLF

- ▶ Industriekaufleute (m/w/d)
- ▶ Elektroniker (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker (m/w/d)
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- ▶ Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)



JETZT BEWERBEN AUF:
www.WIR-SIND-WOLF.DE

AUSBILDUNGSSTART
September 2026



WOLF

CSU-ORTSVERBAND

Ein weihnachtlicher Rückblick

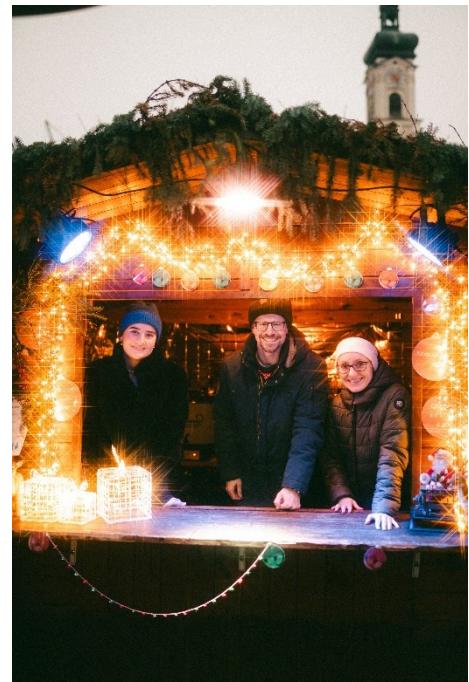
CORDULA NITSCHE

Unser erfolgreicher Christkindlmarkt-Stand und der Blick nach vorn

Der diesjährige Geisenfelder Christkindlmarkt war für unseren CSU-Ortsverband eine ganz besondere Gelegenheit, vorweihnachtliche Freude zu teilen. An unserem festlich geschmückten Stand, liebevoll betreut von unseren Stadtratskandidatinnen und -kandidaten, konnten kleine und große Besucher am Glücksrad drehen, das besonders Familien viel Freude bereitete. Dazu gab es herrlich duftende Apfelkücherl mit Zimt und Zucker, die für winterlichen Genuss sorgten.

In dieser warmherzigen Atmosphäre wurde deutlich, wie sehr solche Momente der Gemeinsamkeit unsere Gemeinschaft stärken. Der Christkindlmarkt war nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch eine wunderbare Einstimmung auf die kommenden Herausforderungen und Gelegenheiten, die vor uns liegen.

So starten wir nun gestärkt und mit einem Gefühl des Zusammenhalts in den Wahlkampf, getragen von der Stimmung, die uns auf dem Christkindlmarkt begleitet hat. Wir freuen uns darauf, unsere Ideen für Geisenfeld zu teilen und gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.



**ELEKTROINSTALLATION
ROBERT KASTL**

GmbH & Co. KG



Fachbetrieb für

- Hopfentechnik • Steuerungstechnik
- Luft- und Klimatechnik • Gebäudetechnik

Dorfstraße 12
85290 Rottenegg

☎ 0 84 52/82 34
Fax 0 84 52/70 90 2
✉ robert-kastl@t-online.de

CSU-ORTSVERBAND

Unsere Stadträte verabschieden sich

MARTIN LACHERMEIER



Nach 18 Jahren Zugehörigkeit zum Stadtrat endet für mich ein bedeutender Abschnitt meines kommunalpolitischen Wirkens. Diese Zeit war geprägt von Verantwortung, Engagement und dem gemeinsamen Ziel, unsere Stadt verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Als Stadtratsmitglied und insbesondere in meiner Funktion als Bauhofreferent durfte ich viele Projekte begleiten und mitgestalten. Dabei stand für mich stets eine sachliche, lösungsorientierte und konstruktive Zusammenarbeit im Vordergrund.

Mein besonderer Dank gilt dem ehemaligen 1. Bürgermeister Christian Staudter, unserem amtierenden 1. Bürgermeister Paul Weber und den stellvertretenden Bürgermeistern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die stets offene und respektvolle Zusammenarbeit. Ebenso danke ich der Verwaltung für ihre Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Unterstützung bei der Umsetzung zahlreicher Vorhaben.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an die CSU-Fraktion für den Rückhalt, den Teamgeist und das gemeinsame Eintreten für unsere kommunalpolitischen Ziele. Ebenso danke ich allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates – fraktionsübergreifend – für den fairen Austausch, die lebhaften Diskussionen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg.

Ich blicke mit Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und wünsche dem Stadtrat, der Verwaltung sowie unserer Stadt weiterhin eine erfolgreiche und positive Entwicklung.

Ihr Martin Lachermeier

ANDREA DIETENHOFER



Sechs Jahre Stadtrat – mit Herz für Markt und Kultur

Nach sechs Jahren engagierter Arbeit im Stadtrat von Geisenfeld endet für mich eine ganz besondere Abschnitt meines politischen Engagements. Diese Zeit war für mich nicht nur ein Ehrenamt, sondern vor allem eine Herzensangelegenheit.

Als Marktreferentin durfte ich ein Aufgabenfeld übernehmen, das mir große Freude bereitet hat. Die jährliche Eröffnung unseres Wochenmarktes war für mich immer ein schöner Höhepunkt – genauso wie der regelmäßige Austausch mit den Marktbeschickern und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung, wenn es um die traditionellen Märkte in Geisenfeld ging.

Auch meine Arbeit im Kulturausschuss habe ich sehr geschätzt. Neben Entscheidungen zu kulturellen Themen war es mir immer wichtig, Kultur nicht nur am Sitzungstisch zu begleiten, sondern auch vor Ort mitzuwirken. Die Unterstützung und Umsetzung vielfältiger Kulturveranstaltungen haben mir gezeigt, wie viel Engagement und Gemeinschaftsgeist in Geisenfeld steckt. Kultur lebt vom Miteinander – und genau dieses Miteinander habe ich in dieser Zeit aktiv erlebt.

Ich danke der CSU-Fraktion, der Verwaltung, dem 1. Bürgermeister Paul Weber sowie allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für das Vertrauen, die Offenheit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Auch wenn ich mein Mandat im Stadtrat nun abgebe, bleibe ich politisch aktiv: Als Vorsitzende der Frauen Union werde ich mich weiterhin mit Überzeugung und Leidenschaft einbringen – für unsere Stadt, für die CSU und für ein starkes Miteinander.

Geisenfeld bleibt mir ein echtes Anliegen.
Ihre Andrea Dietenhofer

ANNA HEIDERSBERGER



Liebe Geisenfelderinnen und Geisenfelder, liebe Freunde von „Gemeinsam Aktiv“, im März 2018 durfte ich für Gabi Bachhuber in den Stadtrat nachrücken. Gleichzeitig wurde ich Mitglied im Bauausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss und übernahm das Referat „Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen“. Schnell wurde mir klar: Diese Aufgabe bietet die Möglichkeit, wirklich etwas zu bewegen – und eine spannende, intensive Zeit begann. Anregungen und Wünsche unserer Seniorinnen und Senioren motivierten mich, vorhandene Angebote aus Pfarrheim und Vereinen gemeinsam mit neuen Ideen übersichtlich zusammenzuführen. Dafür brauchte es engagierte Unterstützung. Nach einem Aufruf in der Tagespresse fanden sich aktive Seniorinnen und Senioren – der Startschuss für „Gemeinsam Aktiv“.

Es folgten zahlreiche Gespräche, Telefonate und wertvoller fachlicher Input, auch durch die sehr hilfsbereiten Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros Pfaffenholzen. Im Herbst 2018 war es so weit: Das erste Seniorenprogramm „Gemeinsam Aktiv 2019 in Geisenfeld“ wurde – mit Unterstützung von Bürgermeister Christian Staudter – an rund 1.000 Seniorinnen und Senioren verschickt. Für die Offenheit, Unterstützung und die große Hilfe der Stadtverwaltung möchte ich mich herzlich bedanken.

Bei der Kommunalwahl im März 2020 schenkten Sie mir Ihr Vertrauen und wählten mich zur Stadträtin. Für diese Anerkennung und den Respekt danke ich Ihnen sehr.

Mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 kam ein abruptes Innehalten. Viele Angebote mussten pausieren, doch wir gaben nicht auf. Während der Lockdowns 2020/2021 fand sogar ein gut besuchter digitaler Seniorentreff statt. Erst 2022 kehrte langsam wieder Normalität ein. In dieser Zeit wurden auch der neue Vorplatz vor dem Historischen Rathaus sowie barrierefreie Überwege realisiert. Dafür danke ich dem gesamten Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit.

2025 wurde „Gemeinsam Aktiv“ erstmals nicht mehr per Post verschickt, sondern in Geschäften ausgelegt. Ab 2026 ist das Programm Teil des neuen Bürgermagazins, das alle Haushalte erreicht und zusätzlich in den Rathäusern ausliegt. Für die Kommunalwahl 2026 stehe ich nicht mehr zur Verfügung. Für acht erfüllte Jahre im Stadtrat unserer Stadt Geisenfeld bin ich sehr dankbar. Engagement für die eigene Gemeinde bedeutet Verantwortung – aber auch persönliches Wachstum. Ich kann nur alle ermutigen, diesen Weg zu gehen.

Meine Aufgabe als Stadträtin habe ich stets mit Freude und großem Einsatz für Sie wahrgenommen. Dafür mein herzlicher Dank.
Ihre Anna Heidersberger

CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Dr. Michael Pilawa

Platz 1 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Erich Deml

Platz 2 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Nadja Atzberger

Platz 3 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Cordula Nitsche

Platz 4 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1989
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Teamleitung Entwicklung
- Hobbies: Laufen und Politik

Engagement

- Vorsitzender CSU-Ortsverband Geisenfeld
- Stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender
- TriTeam Geisenfeld
- Bürgerring Geisenfeld

Politische Schwerpunkte

- Sport und Gesundheit
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Innenstadtbelebung
- Bezahlbarer Wohnraum

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1964
- Familienstand: Vater von zwei Söhnen
- Beruf: Unternehmer und Stadtrat
- Hobbies: Tennis, Segeln, Skifahren

Engagement

- Stadtrat, Wirtschaftsbeirat, Handelsrichter
- Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld
- Stockschützen

Politische Schwerpunkte

- Wirtschaft
- Finan
- zen

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1982
- Familienstand: verheiratet und Mutter einer Tochter
- Beruf: IT-Teamleiterin (Dipl. Mathematikerin), freie Journalistin
- Hobbies: Lesen, unser Hund, Reisen

Engagement

- Organisatorin des Herbstferienprogramms ins Geisenfeld
- TV Geisenfeld (Kindergarten)
- HSV Rottenegg
- Billiardfreunde Geisenfeld
- Ukrainehilfe
- Karpatendeutsche Landsmannschaft Ruthenien
- Bürgerring Geisenfeld
- Frauen Union
- Bund der Vertriebenen

Politische Schwerpunkte

- Familie, Kinder und Jugendliche
- Digitalisierung und Wirtschaft
- Starkes Miteinander (Ehrenamt)

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1991
- Familienstand: verheiratet und Mutter von drei Kindern
- Beruf: Angestellte im öffentlichen Dienst
- Hobbies: meine Familie, Garteln, Wandern & Ehrenamt

Engagement

- Vorsitzende des Elternbeirats der Grundschule
- Stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende
- Mitglied bei FU und KDFB
- Engagement bei Familiengottesdienst und im Basarteam

Politische Schwerpunkte

- Ehrenamt stärken
- Familien in Geisenfeld halten

KREISTAGSWAHL



Kreistagskandidat Liste 1

Platz 33



KREISTAGSWAHL



Kreistagskandidatin Liste 10
Platz 12



Kreistagskandidatin Liste 10
Platz 2

CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Andreas Aichele

Platz 5 KOMMUNALWAHL **8. MÄRZ**



Luis Zinner

Platz 6 KOMMUNALWAHL **8. MÄRZ**



Andreas Lehner

Platz 7 KOMMUNALWAHL **8. MÄRZ**



Ferdinand Maier

Platz 8 KOMMUNALWAHL **8. MÄRZ**

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1975
- Familienstand: Vater von zwei Töchtern
- Beruf: Polizeibeamter
- Hobbies: Segeln, Wandern, Skifahren

Engagement

- Dritter Bürgermeister der Stadt Geisenfeld
- Kreisrat
- Stadtrat
- Feuerwehrreferent
- Round Table
- Lions Club Pfaffenhofen

Politische Schwerpunkte

- Sicherheit
- Wirtschaft

Steckbrief

- Geburtsjahr: 2004
- Familienstand: ledig
- Beruf: Student
- Hobbies: Motorradfahren, Skifahren, Wandern, Fitness

Engagement

- Freiwillige Feuerwehr Unter-/Obermettenbach
- JU und CSU Geisenfeld
- Burschenverein Rottenegg

Politische Schwerpunkte

- Ehrenamt und Vereinsleben stärken
- Wirtschaftliche Perspektive sichern
- Nachhaltige Mobilität fördern
- Kommunalen Klimaschutz fördern

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1992
- Familienstand: verheiratet und Vater einer Tochter
- Beruf: Vertriebsingenieur
- Hobbies: Wandern, Fischen, Kraftsport, Skifahren

Engagement

- Christlich-Soziale Union
- Turnverein Geisenfeld (Ski)
- Spielvereinigung Engelbrechtsmünster
- Fischerverein Vohburg

Politische Schwerpunkte

- Stadtkernentwicklung
- Verkehr & Mobilität
- Wirtschaftliche Stabilität
- Bezahbarer Wohnraum & Familie

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1987
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Abteilungsleiter Einkauf
- Hobbies: Skifahren, Jagd, Kochen

Engagement

- Round Table
- Elternbeirat
- Skischule

Politische Schwerpunkte

- Familien und Vereine
- Verkehr
- Sicherheit

KREISTAGSWAHL



Kreistagskandidat Liste 1
Platz 1

KREISTAGSWAHL



Kreistagskandidat Liste 10
Platz 28



Telefon: 08452 5849795
Stadtplatz 11 • 85290 Geisenfeld



CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Anton Fuchs

Platz 9 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Manuel Maul

Platz 10 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Ludwig Rössler

Platz 11 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Petra Fersch

Platz 12 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1957
- Familienstand: verheiratet und Vater von drei Kindern
- Beruf: selbständiger Kaufmann
- Hobbies: Schießsport, Motorsport, Schwimmen

Engagement

- 1. Schützenmeister Seerose-Straßberg

Politische Schwerpunkte

- Wirtschaft
- Finanzen
- Umwelt

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1986
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Kaminkehrer
- Hobbies: Schiedsrichter

Engagement

- FC Unterpindhart

Politische Schwerpunkte

- Umweltschutz
- Jugend
- Familie

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1979
- Familienstand: Verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Ingenieur
- Hobbies: Schwimmen, Kochen

Engagement

- Bürgerring
- Geisenfelder Hof
- Christlich-Soziale Union

Politische Schwerpunkte

- Familien
- Umwelt

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1980
- Familienstand: verheiratet und Mutter von zwei Kindern
- Beruf: Industriekauffrau
- Hobbies: Übungsleiterin Sportverein

Engagement

- HSV Rottenegg
- Turnverein Geisenfeld
- Schulweghelfer
- Frauen Union Geisenfeld

Politische Schwerpunkte

- Familien und Betreuung
- Vereine und Ehrenamt
- Verkehr und Schulwege

KREISTAGSWAHL



Kreisverband Pfaffenhofen a. d. Ilm

Kreistagskandidat Liste 1

Platz 51



CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Katharina Röß

Platz 13

KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ



DIYAR ALI

Platz 14

KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ



Jürgen Ostermeier

Platz 15

KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ



Dr. Andreas Winkler

Platz 16

KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ

Steckbrief

- Geburtsjahr: 2004
- Familienstand: ledig
- Beruf: Studentin
- Hobbies: Sport, Häkeln, Musizieren

Engagement

- Freiwillige Feuerwehr Unter-/Obermettenbach
- Stadtkapelle Geisenfeld
- Pindbachtaler Schützen
- Tamatogo und ehrenamtlicher Nachhilfeunterricht

Politische Schwerpunkte

- Soziales
- Bildung
- Kultur

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1988
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Töchtern
- Beruf: selbständiger Friseurmeister
- Hobbies: leidenschaftlicher Fußballer

Engagement

- Christlich-Soziale Union

Politische Schwerpunkte

- Sicherheit und Schutz von Kindern
- Verkehrsentlastung
- Verkehrssicherheit
- Stadtentwicklung

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1985
- Familienstand: verheiratet und Vater von einem Kind
- Beruf: General Manager
- Hobbies: Fitness, Sport, Kochen, Grillen, Feuerwehr

Engagement

- Stellv. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld
- Zugführer Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld

Politische Schwerpunkte

- Stabile Familienpolitik
- Smarte Wirtschaftspolitik
- Sichere Zukunftspolitik

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1980
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Ingenieur
- Hobbies: Lesen, Sport, Wandern

Engagement

- Christlich-Soziale Union

Politische Schwerpunkte

- Verkehr
- Finanzen
- Städtebau & Stadtentwicklung



CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Michael Eisenberger

Platz 17 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Thomas Wittmann

Platz 18 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Roland Müller

Platz 19 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Nicole Hagl-Heidersberger

Platz 20 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1986
- Familienstand: verheiratet und Vater von drei Kindern
- Beruf: Fluggeräte-mechanikermeister
- Hobbies: Modellbau, Motorsport

Engagement

- Theaterverein Rottenegg
- Heimatvereine Unterpinndhart

Politische Schwerpunkte

- Familie
- Landwirtschaft
- Wirtschaft

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1998
- Familienstand: ledig
- Beruf: Industrielektroniker
- Hobbies: Feuerwehr

Engagement

- Aktives Mitglied und Beisitzer im Verein der Feuerwehr Geisenfeld

Politische Schwerpunkte

- Ehrenamt und Vereine
- Verkehr
- Digitalisierung

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1966
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Töchtern
- Beruf: Firmenkundenberater Vorsorge
- Hobbies: Christlich-Soziale Union, Enkel

Engagement

- Christlich-Soziale Union
- FFW Schillwitzried
- Seerose Straßberg

Politische Schwerpunkte

- Familie
- Wirtschaft
- Bürgernähe

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1987
- Familienstand: verheiratet und Mutter von drei Kindern
- Beruf: Unternehmerin
- Hobbies: Wandern, Lesen

Engagement

- Pfarrgemeinderat
- Frauenbund
- Elternbeirat Realschule

Politische Schwerpunkte

- Familien
- Wirtschaft
- Finanzen



CSU GEISENFELD

Vorstellung der Stadtratskandidaten



Uwe Wilczek

Platz 21 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Franz Kastl

Platz 22 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Thomas Mayer

Platz 23 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



Werner Thorwarth

Platz 24 KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1974
- Familienstand: verheiratet
- Beruf: Polizeibeamter
- Hobbies: Fußball

Engagement

- Jugendtrainer FC Geisenfeld

Politische Schwerpunkte

- Öffentliche Sicherheit
- Verkehr

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1971
- Familienstand: verheiratet und Vater von drei Kindern
- Beruf: Industriemeister
- Hobbies: Skifahren, Laufen

Engagement

- TV Geisenfeld
- FFW Zell
- Christlich-Soziale Union

Politische Schwerpunkte

- Familie
- Verkehr
- Umweltschutz

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1966
- Familienstand: verheiratet und Vater von drei Kindern
- Beruf: Angehöriger der Bundeswehr
- Hobbies: Hundearbeit und Camping

Engagement

- BRK Pfaffenhofen Rettungshundestaffel

Politische Schwerpunkte

- Sicherheit
- Familie

Steckbrief

- Geburtsjahr: 1956
- Familienstand: verheiratet und Vater von zwei Kindern
- Beruf: Vertriebsbevollmächtigter Deutschland in Rente
- Hobbies: Ehrenamt, Sport, Schiedsrichter

Engagement

- 1. Vorstand FC Geisenfeld
- 2. Vorstand Bürgerring
- Fahrer Bürgerbus
- Ehrenamtlicher Schöffe

Politische Schwerpunkte

- Gesundheit, Sport, Vereinsleben
- Wertschätzung des Ehrenamts
- Soziales
- Zukunft Geisenfelds mitgestalten



JUNGE UNION GEISENFELD

Neuigkeiten von der JU



LUIS ZINNER

Neue Vorstandschaft bei der Jungen Union Geisenfeld

Die Junge Union Geisenfeld hat im vergangenen Jahr ihre Vorstandschaft neu gewählt: Nach sechs Jahren im Amt übergab Alex Kneidl am 25. Juli den Vorsitz an Luis Zinner. Mit ihm übernimmt eine neue Generation das Ruder. Unterstützt wird Zinner von Leonie Aichele als stellvertretende Vorsitzende.

Dem Ortsvorstand gehören außerdem Evi Schneider, Emmi Aichele, Laura Kneidl, Max Amort und Andreas Winkler an. Ferner bleibt Alex Kneidl weiterhin Mitglied des Vorstands, an den ein besonderer Dank für sein Engagement zum Aufbau des JU-Ortsverbandes Geisenfeld gerichtet ist.

Christbaumabholaktion im Frühjahr

Im Frühjahr startete die JU ihre jährliche Christbaumabholaktion, die mittlerweile zu einer kleinen Tradition in Geisenfeld geworden ist. Am Samstag, den 10.01 wurden in ganz Geisenfeld abgestellte Ex-Christbäume eingesammelt und fleißig zur Grüngutstelle gebracht. Hin und wieder wurde an so manchem Baum die eine oder andere Kugel vergessen, weshalb nun an vereinzelten Türklinken oder Büschen in Vorgärten lose Weihnachtsgugeln hängen.



TRADITION UND FORTSCHRITT:

 **SICHERHEIT**
 **STABILITÄT**
 **MODERNISIERUNG**

CSU WÄHLEN.

**GEMEINSAM FÜR GEISENFELD UND SEINE
ORTSTEILE – DO SAMMA DAHOAM!**



CSU 
Ortsverband Geisenfeld

Folgen Sie uns in den sozialen Medien und bleiben Sie informiert:

 CSU Geisenfeld
 CSU Geisenfeld



Kontaktaufnahme zur CSU Geisenfeld

eMail: Kontakt@CSU-Geisenfeld.de
Tel. Dr. Michael Pilawa: 0173/4321012
Datenschutzerklärung: www.datenschutz.CSU-Geisenfeld.de